INHALT

Titelthema 12–15
Interview: Cem Özdemir – „Fahrgastzahlen verdoppeln!“ 12

Forum 6–9
Kommentar: Fahrplan gibt den Bautakt vor 6
Brandenburg hat sich viel vorgenommen 6
SPNV liebens- und lebenswerter machen 8
Mehr Netzausbau, mehr Wettbewerb 8
Kostenloser ÖPNV ist kurz gesprungen 9
Gelingt die Verkehrswende? 9

Europa 10–11
Kommentar: Zu viele nationale Regeln 10
Zukunft wird mobiler und emissionsärmer 10

Schwerpunkt SPNV 16–33
SPNV – viele Teile und noch kein Ganzes 16
Interview: Ordentliche Infrastruktur muss her 18
Siemens: Mireo für urbane Mobilität 20
SPNV-Züge von Stadler 22
Alstom: Mobilität ganzheitlich gestalten 24
Transdev: Es muss sich für Kunden lohnen 26
Pro Bahn: Welcher SPNV soll es sein? 28
Innovatives Fahrerassistenzsystem 30
Interview: Bahn frei für Europa 32
Perspektivwechsel vollziehen 33

Special: Lärmschutz 34–43
60 Millionen für leisere Wagen 34
Interview: Der leisen Bahn gehört die Zukunft 36
VPI: Europäische Lösung finden 38
Arbeit eines Lärmschutzbeauftragten 40
„Kurvenquietschen“ unterdrückt 42

Infrastruktur 44–55
Elektrifizierung: Erstaunliche Lücken 44
Grüner Bahnstrom und Deutsche Bahn AG 46
DB Bahnstrom: Probleme mit der Abrechnung 48
Energie für rollende Lieferstellen 50
DB Netz AG: Großprojekte im Regionalbereich Süd 52
Interview: Bayern rüstet sich für Verkehrswachstum 55

Logistik 56–61
Automobillogistik 56
Gleisreaktivierung: Letzte Chance für Nebenstrecken 61

Verkehrspolitik 62–65
Verkehrsausschuss: Viele neue Gesichter 62
Unfälle: Schnellere Reaktionen angebracht 63

SPNV – Wegesuche: Viele Teile und noch kein Ganzes

Das Bundesverwaltungsgericht hat Dieselfahrverbote für zulässig erklärt. Und der Schnellschuss der noch amtierenden Regierung in Richtung Brüssel, den ÖPNV für dessen Nutzer kostenlos zu gestalten, ist wohl eher ferne Zukunftsvision. Derzeit steht auf der Tagesordnung, den öffentlichen Verkehr und dort insbesondere den Schienenpersonenverkehr massiv auszubauen und attraktiver zu gestalten. **Seite 16**

Autos fahren Bahn

Einer der maßgeblichen Wirtschaftszweige Deutschlands ist die Automobilindustrie. Sehr viele Fahrzeuge werden für den Export im Land produziert. 2016 wurden 4,41 Millionen Pkw zu ihren Abnehmern in Europa oder Übersee gebracht. Andererseits werden viele Komponenten im Inland und innerhalb Europas zu den Fertigungswerken transportiert. Zum großen Teil mit der Bahn ... **Seite 56**

Special: Lärmschutz

Der elektrische Schienenverkehr hat einen wesentlichen Vorteil gegenüber anderen Verkehrsträgern: Er kann sofort emissionsfrei mit grünem Strom betrieben werden. Um jedoch eine deutliche Verkehrsverlagerung auf die Schiene zu erreichen, muss neben dem Problem schlechter Transportqualität für anspruchsvolle Güter das Umweltproblem Lärm angegangen werden. **Seite 34**

FOTO OBEN: DEUTSCHER BUNDESTAG/ACHIM MELDE

Titelthema – Cem Özdemir im Interview: „Fahrgastzahlen verdoppeln!“

Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) ist neuer Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur. Der 52-Jährige hatte sich zuletzt vor allem als Außenpolitiker profiliert, zeigt aber im Interview mit dem Privatbahn Magazin, dass er auch etwas von Verkehrspolitik versteht. Özdemir sieht den Schienenverkehr als Kernstück in einem umweltgerechten Verkehrsmix und er hat klare Vorstellungen, wie sich die rechtlichen Strukturen in Zukunft verbessern lassen. **Seite 12**

Infrastruktur – Bahnstrom

Die Liberalisierung des Bahnstrommarktes hat den Wettbewerb angekurbelt. Auch wenn der Werbeslogan vom „grünen Bahnstrom“, mit dem die DB Fernverkehr unterwegs ist, die Gesamtbilanz eher verschleiert. Mit dem neuen Abrechnungssystem der DB Bahnstrom sind nicht alle Kunden zufrieden. Und bei der Elektrifizierung des Schienennetzes gibt es große Lücken. **Seite 44**

International: Frankreich

Wichtige Entscheidungen stehen in Frankreich an. Die Liberalisierung im Schienenpersonenverkehr ist eine von ihnen. Die Konzentration auf den Erhalt und die Modernisierung der Bahninfrastruktur statt des weiteren Vorantreibens von Neubau-Großprojekten eine andere. **Seite 106**

Service und Revision mobil

Mit der Digitalisierung müssen Geschäftsprozesse verändert werden – darunter auch Wartung und Instandhaltung. Mit dem Mobilen Service und der Mobilen Revision hat die VTG bereits heute zwei Dienstleistungen im Angebot, die dem Rechnung tragen. **Seite 76**

INHALT

Wirtschaft 66–75
Neue Technik für mehr Komfort 66
Interview: Unternehmen brauchen neue Denke 68
Alpha Trains: ISO-9001-Zertifizierung 70
ZEDAS-Summit 2018 70
Inlandsverkehr und Ostseehäfen legten zu 75

Wartung & Service 76–87
Der Schienen-ADAC 76
Instandhaltung 4.0 (Teil 4): RMCC 78
„Grüne Technik“ für die Wartung 81
Beleuchtung: Leistungsstark, klimafreundlich, fahrgastorientiert 82
Betrieb von Folienkondensatoren 83
Smart-Data auf der Schiene 84
Zustände im Vorbeifahren erkennen 86

Regionalverkehr 90–91
Der kleine Grenzverkehr 90

Bahnen 92–193
Go-Ahead: 2019 auf der Murrbahn 92
DB Regio: „Saale-Express“ im Zweistunden-Takt 92
Länderbahn: Neue Verbindung nach Polen 93

Alpenländer 94–105
Österreich: Bahn soll zukunftsfit werden 94
Bestbieter statt Billigbieter 96
Interview: Kunden benötigen modernste AC- und Multisystem-Loks 99
Kooperation mit Russland 100
Schweiz: Bis 2030/35 zum „Metrosystem“ 102
FV-Dosto im Praxistest 104
Sanierungsplan für SBB Cargo 105

International 106–109
Frankreich: „Pause“ für Großprojekte 106

Verbände 110–113
ÜGG 110
KNRBB 112

Rubriken
Termine 70
Fokus 71
Branchentreff 72
Abo-Karte 98
Ausblick 117
Firmenindex 117

ZUKUNFTS BRANCHE BAHN
Der Stellenmarkt der Bahnbranche

Beachten Sie auch unsere Sonderseiten Zukunftsbranche Bahn mit aktuellen Stellenanzeigen ab Seite 114